



**Düsseldorf Institute  
for Competition Economics**

Heinrich Heine University of Düsseldorf

# Zwischen 'Weiter so' und Aufbruchsstimmung: Welche Leitlinien braucht der deutsche Strommarkt?

Prof. Dr. Justus Haucap (DICE/ESYS)

# Welche Fragen stellen sich?

Frage 1: Welche Förderungen für erneuerbare Energieanlagen sind effektiv und effizient und wie kann das Strommarktdesign dazu beitragen, dass sich erneuerbare Energien in Zukunft ohne Förderung und staatliche Risikoabsicherung am Markt durchsetzen können?

Frage 2: Reicht das heutige Marktdesign („Energy Only Markt“) aus, um langfristig eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten oder bedarf es zusätzlicher Investitionsanreize?

Frage 3: Wie sichern wir die Preisgünstigkeit (und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie)?

# Handlungsoptionen zur Förderung erneuerbarer Energien

- HO 1: Fixe Marktprämien (Fixer Zuschlag auf Erlös aus Verkauf an Strombörse)
- HO 2: Einseitig-gleitende Prämien (aktuell vorherrschendes Modell) - Prämie sichert Preis nach unten ab: „Garantierter Mindestverkaufspreis“
- HO 3: Contracts for Difference (CfDs, auch “zweiseitig-gleitende Prämien”) - Prämie gleicht Preis nach unten und oben aus: „Garantierter Verkaufspreis“
- HO 4: Fokussierung auf CO<sub>2</sub>-Preis - Keine Prämie, dafür indirekte „Förderung“ durch Kostenerhöhung fossiler Erzeugung

# Handlungsoptionen zur Stärkung der Versorgungssicherheit

- HO A: Energy-only-Markt (im aktuellen System ergänzt durch strategische Reserve) - ausreichend Flexibilität wird implizit durch entsprechende Preissignale bereitgestellt.
- HO B: Zentraler Kapazitätsmarkt - Ein zweiter Markt zur Vergütung von Kapazität (gesicherter Leistung) wird etabliert.
- HO C: Dezentrale Kapazitätsmärkte - “Grad der Versorgungssicherheit” wird Bestandteil von Versorgungsverträgen.

# Preisgünstigkeit

- Die „Merit Order“ bleibt das beste System, um statische und dynamische Effizienz (also effizienten Abruf und Investitionsanreize) zu gewährleisten.
- Eine stärkere europäische Integration wäre wünschenswert, aber Nationalismus dominiert die Energiepolitik.
- Industriestrompreis – momentan vielleicht unvermeidlich, aber zumindest mittelfristig sehr problematisch.

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Prof. Dr. Justus Haucap**

**Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)**

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

[www.dice.hhu.de](http://www.dice.hhu.de)

haucap@dice.hhu.de



Twitter: @haucap und @DICEHHU

Freitag, 12. Mai, 10.00 Uhr, online: ESYS-Ergebnispräsentation:  
Erneuerbare effektiv und effizient in den Markt integrieren

<https://www.acatech.de/termin/esys-ergebnispraesentation-erneuerbare-effektiv-und-effizient-in-den-markt-integrieren/>